Esberitox®

IMMUNnews

Februar 2010 ▪ Zeitschrift für PTAs

Gesicherte Qualität:

Die Herstellung eines pflanzlichen Arzneimittels

Gestylte Ohren:

6 knallbunte WeSC-Kopfhörer zu gewinnen!

Orakelnde Halswärmer:

Unsere Schalträger-Typologie

Singende PTA:

Ina Müller im Portrait

INHALT

IMMUNnews im Februar 2010

IMMUNwissen

So wird Esberitox® hergestellt 4–7

IMMUNtrends

Schalträger-Typologie 8–9

IMMUNnews

Spannendes zum
Thema IMMUNsystem 10

IMMUNstory

Ina Müller im Portrait 11

IMMUNwettbewerb

Mitmachen und gewinnen 12

Impressum

Herausgeber:
Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 35, 38259 Salzgitter
www.schaper-bruemmer.com
Redaktion: Marcelo Quiroga, WHITECROSS
Konzept & Layout: WHITECROSS, Hamburg
Fotos: Getty Images, Fotolia, Mauritius, Masterfile
Litho: LITHOKONTOR WENIG, Hamburg
Auflage: 5.500
Erscheinungsweise: alle 4 Monate, kostenlos für PTAs

Esberitox® Tabletten, Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 3,2 mg Trockenextrakt (4–9 : 1) aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumspitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1). Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Macrogol MW: 6.000, Sucrose (Saccharose). **Anwendungsgebiet:** zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einzunehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose; bei Autoimmunerkrankungen wie Kollagenosen, multipler Sklerose; bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen; bei Immunsuppression z. B. durch Zytostatikatherapie oder immunsuppressiver Behandlung z. B. nach Transplantationen; bei hämatologischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und Agranulozytose. **Nebenwirkungen:** Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Zur Häufigkeit können keine Angaben gemacht werden. **Warnhinweis:** enthält Lactose und Sucrose (Zucker); Packungsbeilage beachten. Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 35, 38259 Salzgitter Stand 05/09

Esberitox®
IMMUNnews

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Bei nasskaltem Wetter sind die pflanzlichen Esberitox® Tabletten die richtige Empfehlung für Ihre Erkältungskunden. Aber wussten Sie eigentlich, wie kompliziert, kontrolliert und hoch technisiert die Herstellung eines pflanzlichen Arzneimittels eigentlich ist? Lesen Sie dazu die folgenden vier Seiten: Wir haben uns die Esberitox® Produktion einmal genau zeigen und erklären lassen. Und waren sehr beeindruckt von dem langen Weg zum Erkältungsverkürzer.

Apropos lang: Schals sind im Trend. Aber aufgepasst, die Auswahl des jeweiligen Halswärmers lässt Schlüsse auf den Träger zu! Worauf Sie also bei den Schal tragenden Herren der Schöpfung achten sollten, erfahren Sie auf den Seiten 8 bis 9. In den News im Anschluss lesen Sie, warum man bei Heiserkeit nicht flüstern sollte, wie Biowetter-Vorhersagen zu beurteilen sind und was bei Hundeschnupfen zu beachten ist. Und es gibt ein Portrait der norddeutschen Entertainerin Ina Müller, die einige Jahre in der Inselapotheke auf Sylt gearbeitet hat. Als was? Genau, als Ihre Kollegin! Und zu gewinnen? Gibt's diesmal angesagte WeSC-Kopfhörer. Viel Glück wünscht Ihnen

Ihr Marcelo Quiroga
Chefredakteur IMMUNnews

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Zu ihren 360°-Taschen beglückwünschen wir:

Brigitte Oxmann
Apotheke Lloydpassage,
28195 Bremen

Ruth Nowak
Hirsch-Apotheke,
55597 Wöllstein

Qualitätskontrolle hoch **sieben:**

Der Herstellungsprozess der Pflanzenarznei Esberitox®

Raus aus der Pflanze – rein in die Tablette?

So einfach ist es natürlich nicht, bei weitem nicht! Die Herstellung eines pflanzlichen Arzneimittels ist ein hochkomplexer Vorgang, denn es kommt darauf an, eine immer gleich bleibende Qualität des Arzneimittels zu gewährleisten. Und das ist bei einer Kombination pflanzlicher Wirkstoffe eine besondere Herausforderung. Schaper & Brümmer verfügt über modernste computergesteuerte Technologien und hervorragend qualifizierte Mitarbeiter, um diese anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen. Kein Wunder, kann das Unternehmen doch auf mehr als 85 Jahre Erfahrung in der Extraktion von Pflanzenwirkstoffen zurückblicken.

1

Die Basis:
beste Rohstoffe für höchste Wirksamkeit

Die Pflanzen, Wilder Indigo, Sonnenhut und Lebensbaum, unterliegen strengsten Qualitätsanforderungen. Die Qualität der unter direkter Kontrolle von Schaper & Brümmer angebauten Pflanzen wird mit modernsten Analysenverfahren überprüft. Neben Auswahl und Kontrolle spielen auch der Erntezeitpunkt, die Erntemethode und der Extraktionsprozess selbst eine wichtige Rolle. Durch standardisierte Verfahren wird gewährleistet, dass jede einzelne Tablette über immer gleich bleibende Quantität und Qualität der Wirkstoffe verfügt.

2

Die Produktion:
hochmoderne Technik für beste Arzneien

In der Produktion sorgen computergesteuerte Anlagen für eine qualitativ hochwertige Wirkstoffverarbeitung. Spezielle Umgebungsbedingungen wie z. B. hochkomplexe Lüftungstechniken in den Produktionsräumen und fortlaufende mikrobiologische Kontrollen bieten Schutz vor Verunreinigungen und sorgen dafür, dass es zu keinerlei Abweichungen kommt.

Der lange Weg ...

3 Das Extraktionsverfahren: ganz besonders schonend

Das zerkleinerte Pflanzenmaterial wird über einen festgelegten Zeitraum mit einem Extraktionsmittel versetzt und so die Wirkstoffe von Esberitox® gezielt herausgelöst. Nachdem die festen Pflanzenbestandteile abgetrennt wurden, wird der flüssige Extrakt mit einem speziellen Verfahren besonders schonend aufkonzentriert und das Extraktionsmittel entfernt.

4 Das Ergebnis: Extrakt in gleich bleibend hoher Qualität

Um immer eine hohe Qualität zu garantieren, wird der Extrakt danach im Labor kontrolliert. Dabei kommen hochmoderne Analysenmethoden zum Einsatz, wie z. B. die HPLC-MS (Hochdruckflüssigkeitschromatographie, gekoppelt mit Massenspektrometrie). Damit können Identität, Reinheit und Gehalt sicher belegt werden.

5 Die Konfektionierung: Verpackungsstraße auf höchstem Niveau

Nachdem der Extrakt mit den Hilfsstoffen zu einem Granulat verarbeitet und anschließend zu Tabletten verpresst wurde, werden die Tabletten verpackt. Feinste optische Kontrolleinrichtungen wie Lichtreflexsensoren sorgen dafür, dass eine fehlerfreie Verpackung der Tabletten gewährleistet ist.

... zum Erkältungsverkürzer

6

Die Qualitätskontrollen:
permanente Überprüfung

Doch nicht nur der Extrakt wird überprüft. Über den gesamten Herstellungsprozess hinweg werden bis zu sieben aufwendige Qualitätskontrollen durchgeführt. Vom pflanzlichen Ausgangsmaterial über die Hilfsstoffe bis hin zur fertigen Packung Esberitox® Tabletten hat alles höchsten Qualitätsanforderungen zu entsprechen.

7

Zeige mir, was er um den Hals trägt, und ich sage dir, wer er ist.

Wärmender Halsschmuck ist so dermaßen im Trend, dass sich Modebewusste sogar im warmen Sommer lange Tücher lässig um den Hals winden. Und auch jetzt im Winter ist der Mann von Welt kaum oben ohne zu sehen – bei eisigen Temperaturen auch mehr als sinnvoll! Aber wussten Sie eigentlich, was der Schal über den Träger aussagt? **Hier unsere Schal-Typologie.**

Der Palituch-Wickler

In den 68ern hätte er wahrscheinlich auf den „imperialistischen Westen" geschimpft und seine Solidarität mit der PLO verkündet. Heute hingegen folgt der Palituch-Wickler nicht mehr den Rebellen, sondern eher modischen Trends.

Fazit: Vielleicht steckt ja doch noch ein kleiner Revoluzzer in ihm ...

Der Grob-Bestrickte

Da musste Oma ran: Schöne, lange, dicke, grob gestrickte Wollschals, die früher jedem Öko alle Ehre gemacht haben, schmücken heute die Schultern von coolen Brit-Rockern in Röhrenjeans.

Fazit: Grobe, lange Wollschals sind extrem angesagt. Her mit dem Kerl!

Der Designerschal-Binder

Trägt er Cerruti, Armani oder Hugo Boss ganz dezent, dann beweist er guten Geschmack. Ist das Marken-Label jedoch allzu sichtbar nach vorn gedreht: Finger weg, der Typ ist ein Aufschneider!
Fazit: Der Mann hat Stil! Zumindest, wenn er uns seine Designer-Labels nicht zu dicht unter die Nase hält.

Der Fußballschal-Träger

Obwohl er zu 100 % aus Kunstfasern besteht, ist der Fanschal DAS unverzichtbare Accessoire für den Fußballbegeisterten. Ob Gestaltung und Farbgebung „seines" Vereins dabei modischen Ansprüchen genügen, ist völlig schnurz.
Fazit: Gemeinsame Wochenenden? Nur im Stadion, olé!

Der Tupfenschal-Fan

Der immer heitere Tupfenschal-Fan trägt neben seinem bunten Halsschmuck auch gern wild gemusterte Pullover, um seiner optimistischen Grundeinstellung Ausdruck zu verleihen.
Fazit: Jeder Spruch ein Brüller! Wer's mag ...

Biowetter-Vorhersagen – *alles Unsinn?*

Wie der Spiegel in seiner Online-Ausgabe berichtet, halten Experten Biowetter-Vorhersagen für ähnlich glaubwürdig wie Horoskope. Zwar würde sich die Hälfte der Deutschen als „wetterfühlig" bezeichnen und die Biowetter-Prognosen als hilfreich empfinden. Es gäbe aber „keine wissenschaftlich gesicherten Aussagen" für konkrete Beschwerden aufgrund bestimmter Wetterlagen, so Hans Richner von der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, der seit über 40 Jahren zu diesem Thema forscht. Es sei wie mit dem Umsatz von Himbeereis und der Anzahl der Sonnenbrände: Beide stiegen bei schönem Wetter, einen direkten Zusammenhang gäbe es aber natürlich nicht.

Hunde-schnupfen: Hausmittel helfen!

Wenn der beste Freund des Menschen keinen Appetit hat, seine Nase trieft und er sich über Augen und Nase reibt, dann könnte das auf eine Erkältung hindeuten. Zur Behandlung haben sich auch bei Haustieren klassische Hausmittel wie Luftbefeuchter bewährt: Kamillenblüten kochen und den dampfenden Sud in der Nähe des Hundes aufstellen. Auch Vitamin-C-reiches Futter ist sinnvoll: einfach Kiwis, Petersilie oder Spinat unter seine Nahrung mischen. Halten die Symptome über mehrere Tage an, sollte der Tierarzt aufgesucht werden. Und für den Menschen ist es ratsam, in dieser Zeit auf Kuscheleinheiten zu verzichten. Denn manche Viren – wie z. B. das Rhinovirus – sind vom Hund auf den Menschen übertragbar.

Bei Heiserkeit: Flüstern nicht empfehlenswert!

Ein besonders unangenehmes Symptom der Erkältung ist die Heiserkeit. Wenn es im Hals kratzt und jedes Wort schwerfällt, dann könnte man leicht meinen, dass Flüstern das probate Mittel wäre, um die Stimme zu schonen. Aber genau das Gegenteil ist der Fall: Beim Flüstern wird nämlich die Stimmritze verengt und dadurch die Geschwindigkeit des Luftstroms erhöht. Die Folge ist eine Überbeanspruchung, die im schlimmsten Fall zu einer Stimmbandschwäche mit Dauerheiserkeit führen kann. Empfehlen Sie Ihren Kunden daher, ganz normal, aber möglichst wenig zu sprechen, zur Befeuchtung der Schleimhäute viel zu trinken und den Erkältungsverkürzer Esberitox® Tabletten einzunehmen.

Ina Müller – eine PTA auf Erfolgskurs

Sie tourte gerade durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und hat den „Deutschen Comedypreis 2009" in der Kategorie „Beste Late-Night-Show" gewonnen: Shooting-Star Ina Müller. Aber wussten Sie eigentlich, dass die Bauerntochter aus Niedersachsen auch eine Kollegin von Ihnen ist? Sie hat fünf Jahre lang auf Sylt gelebt und in der Inselapotheke in Westerland gearbeitet. Mit 30 Jahren wechselte sie dann ins Showbusiness – zum Schrecken ihrer Eltern. Denn zu Beginn ihrer Karriere stand sie auch in Nachtclubs der Hamburger Reeperbahn auf der Bühne. Für Mutter und Vater Müller sei klar gewesen: „Das Kind geht jetzt vor die Hunde!", was natürlich nicht eingetreten ist. Im Interview mit der Zeitschrift PETRA sagt Ina Müller sogar: „Manchmal wünsche ich mir meinen geregelten Tagesablauf als PTA zurück."

Kein Wunder, bei der stressigen Arbeit als Sängerin, Schriftstellerin und Moderatorin, auch viel in ihrer Muttersprache Plattdeutsch. Hochdeutsch hat die vierte von fünf Schwestern erst im Alter von sechs Jahren gelernt. Seit 2005 arbeitet Ina Müller für das NDR Fernsehen. Für ihre aktuelle Reportage-Reihe „Stadt, Land, Ina!" ist sie in ganz Norddeutschland unterwegs, um außergewöhnliche Menschen auf dem Land und in der Großstadt zu treffen. Zum Glück auf Hochdeutsch, denn sonst würden viele gar nicht mitkriegen, wie sie uns mit ihrer sympathischen Kodderschnauze glänzend unterhält.

Jetzt gibt's was auf die Ohren:
WeSC-Kopfhörer zu gewinnen!

Wir verlosen insgesamt sechs angesagte WeSC-Kopfhörer in knalligen Farben im Wert von je 50,– Euro! Einfach die Gewinnspielfrage unten beantworten und mit Glück gewinnen!

Schreiben Sie uns per E-Mail an:
info@immunnews.de, per Fax 0180-507 01 05 oder per Post an WHITECROSS, IMMUNnews Redaktion, Paul-Dessau-Straße 3c, 22761 Hamburg.

Bitte kreuzen Sie den WeSC-Kopfhörer Ihrer Wahl an:

IMMUNnews Abo kostenlos bestellen und WeSC-Kopfhörer gewinnen: Coupon ausfüllen und einsenden oder faxen an: 0180-507 01 05.

Wie viele Qualitätskontrollen durchlaufen Esberitox® Tabletten vom Saatgut bis zum Arzneimittel?

NAME/VORNAME: APOTHEKE:

STRASSE: PLZ/ORT:

Privatanschrift:

STRASSE: PLZ/ORT:

E-MAIL:

☐ Ich habe bereits ein kostenloses IMMUNnews Abo, möchte aber trotzdem an der Verlosung teilnehmen!